

Allgemeine Geschäftsbedingungen für PCR-Tests

Die Ergebnisse können nur berichtet werden nach erfolgter Registrierung auf der Website oder vor Ort im Testzentrum. Verspätete Registrierungen führen somit zu verzögerten Ergebnis-Übermittlungen, wofür wir keine Haftung übernehmen.

In sehr wenigen Fällen kann der Test ein verspätetes oder ungültiges Ergebnis zeigen. Zugrunde liegende Ursachen können beispielsweise eine ungenügende Qualität des zugesandten Materials sein, z.B. durch fehlerhafte Abnahme, wenn die Testperson nicht gegurgelt hat oder nachträgliche Verunreinigung, oder einen Ausfall der Analyse durch unvorhersehbare Gründe (z.B. Lieferausfälle für Reagenzien). Weiterhin kann es in seltenen Fällen zu Verzögerungen in der Befundzustellung aufgrund von unerwarteten Arbeiten an Analysegeräten und der IT-Infrastruktur kommen. Wir versuchen durch geeignete Planung, solche Verzögerungen weitestgehend auszuschließen. Es kann darüber hinaus vorkommen, dass während der Frühphase einer Corona-Infektion noch kein Virus im Mund/Rachenraum nachweisbar ist und deswegen in der vorliegenden Probe noch nicht feststellbar war. Sofern ein zugrundeliegendes Problem bei der Probenabnahme nicht erkannt werden konnte, ist das Testzentrum und Labor für ein mögliches falsches Ergebnis einer Analyse nicht verantwortlich. Desweiteren übernehmen wir keine Haftung für durch Wetter, Naturgewalten oder Corona bedingte Ausfälle bei unserem Personal sowie Lieferunterbrechungen bei unseren Lieferanten und Logistikdienstleistern.

Ansprüche auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Dies umfasst insbesondere Schäden (wie z.B. der Unmöglichkeit des Antritts einer Reise, Kosten von Flugumbuchungen, entgangene Geschäftsabschlüsse etc.) wegen einer verzögerten Befundübermittlung, eines fehlerhaften Testergebnisses oder weil der an den Besucher übersandte Befund von Behörden in Deutschland oder am Ziel einer beruflichen oder privaten Reise nicht anerkannt wird.